

Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- erklärt, dass er den TOP auf die Tagesordnung habe setzen lassen, nachdem eine in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates des Verkehrsunternehmens des Rhein-Sieg-Kreises aufgeworfene Frage nicht zufriedenstellend geklärt werden konnte und sich nach Rücksprache mit dem Fachmann des VRS herausgestellt hatte, dass es sich lediglich um ein Umsetzungsproblem handele.

Er berichtet, dass die erforderliche Kürzung der Darstellungslänge der Haltestellennamen durch eine Anpassung der von der VRS eingesetzten Software zum nächsten Releasstand automatisch möglich sein solle und somit das Führen umständlicher Umsetzungslisten überflüssig machen werde. Technisch gesehen sei dies nachvollbar und er sei zuversichtlich, dass die Anpassung im Laufe des nächsten Jahres erfolgen werde. Allerdings bittet er die Bonner Verwaltung, ein Gespräch mit der Verkehrsgesellschaft der SWB über die Möglichkeit einer längeren Nachlaufzeit für die Anzeigen an den Haltestellen zu führen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- regt daraufhin an, die Mitteilungsvorlage des Rhein-Sieg-Kreises auf die Tagesordnung der nächsten regulären Sitzung des Planungsausschusses der Stadt Bonn aufzunehmen.